

Übungen zur Vorlesung Kryptographie

## Blatt 11

**Aufgabe 41: (Buchstaben zu Punkten zu Buchstaben)**

Wir benutzen die Koblitz-Kodierung aus der Vorlesung für die elliptische Kurve  $E$  mit der Gleichung  $y^2 = x^3 + 5x + 3$  über  $\mathbb{F}_{17}$ . Dabei ist wie üblich  $a=0, b=1, \dots, z=25$ . Also können wir jeden Buchstaben mit 6 Bit darstellen. Wir wählen hier also  $d = 4$  und zerschneiden eine zu verschlüsselnde Botschaft (in Binärcodierung) in 2-Bit-Worte. Z.B. wäre  $p=15=(00\ 11\ 11)_2$ , also  $p$  wird zu 0,3,3. Auf 0, 3 und 3 wird nun einzeln die Koblitzkodierung angewandt.

- (a) Was ist die Koblitz-Kodierung des Buchstaben "s"?  
 (b) Welches Wort ergibt das Ent-Kodieren der nach obigem Schema Koblitz-kodierten Nachricht

(1, 3), (13, 2), (4, 6), (5, 0), (2, 2), (10, 13), (2, -2), (1, 14), (2, -2)?

**Aufgabe 42: (Einfache Hashfunktion)**

Wir codieren Buchstaben als  $a = 00, b = 01, c = 02 \dots, z = 25$ . Wir benutzen eine Merkle-Damgård-Konstruktion mit Startwert  $s = x_0 = 73$ . Die  $m_i$  sind die einzelnen Buchstaben  $m_1, m_2, \dots, m_n$  des zu hashenden Texts, gefolgt von der Länge  $m_{n+1} := n$  der Nachricht; also  $m = (m_1, m_2, \dots, m_n, m_{n+1} = n)$ , als zweistellige Zahlen gelesen. Die Kompressionsfunktion  $x_i = f(x_{i-1}, m_i)$  ( $i = 1, \dots, n + 1$ ) funktioniert folgendermaßen:

- (1)  $y = 19 \cdot (m_i + x_{i-1}) \bmod 100$
- (2) Vertausche die Ziffern von  $y$ , nenne diese neue Zahl  $z$  (Obacht: aus  $y = 7 = 07$  wird 70)
- (3)  $x_i = x_{i-1} + z \bmod 100$

Was ist der Hashwert  $h(m)$  des Wortes  $m = \text{"password"}$ ? Finden Sie ein (sinnfreies) Wort mit demselben Hashwert  $h(m)$ . Was ist der Hashwert von  $m' = \text{"a"}$ ? Was ist der Hashwert von  $m'' = \text{"password"}$ ? Was ist der Hashwert des leeren Strings ""?

**Aufgabe 43: (Bessere Hashfunktion?)**

Betrachten wir die Kompressionsfunktion  $f : Z_{61} \times Z_{61} \rightarrow Z_{61}$ ,  $f(x, y) = 11^x \cdot 50^y \bmod 61$  und  $g : Z_{67} \times Z_{67} \rightarrow Z_{67}$ ,  $g(x, y) = 7^x \cdot 12^y \bmod 67$ .

- (a) Realisieren Sie die zugehörigen Hashfunktionen  $h$  zu  $f$  und  $h'$  zu  $g$  nach der Merkle-Damgård-Konstruktion (wie in Aufgabe 42, mit Startwert  $s = x_0 = 43$  und mit Padding — also  $m_{n+1} = n = \text{Länge des Texts}$ ) und berechnen Sie jeweils die Hashwerte der Worte "alice", "bob", "carol" und "eve".
- (b) Bestimmen sie die Wertebereiche von  $h$  und  $h'$  — also die Menge aller Werte, die  $h$  und  $h'$  jeweils annehmen können.
- (c) Welche der beiden Funktionen ist die eindeutig ungeeignere Hashfunktion? Erklären Sie, woran das liegt!

**Aufgabe 44: (Wozu Padding?)**

Eine naheliegende Variante der Merkle-Damgård-Konstruktion benutzt weder Startwert noch Padding. Ihre Aufgabe ist herauszufinden, warum das keine gute Idee ist. Sei der zu hashende Text  $(m_0, m_1, \dots, m_n)$ . Betrachten Sie folgende Hashfunktion mit der Kompressionsfunktion  $g$  aus Aufgabe 43.

Setze  $x_0 = m_0$ . Für  $i = 1, 2, \dots, n$ : Berechne  $x_i = g(x_{i-1}, m_i)$ . Ausgabe  $h(m) = x_n$ .

- (a) Finden Sie zur Nachricht  $m = (0, 11, 8, 2, 4)$  drei Kollisionen. Genauer: finden sie zu  $m$  drei weitere Urbilder  $m', m'', m'''$  der jeweiligen Länge 4, 3 und 2 mit  $h(m) = h(m') = h(m'') = h(m''')$ .

(b) Erläutern Sie allgemein, wie man hier zu einer Nachricht  $m$  der Länge  $n+1$  leicht eine Nachricht  $m'$  der Länge  $n$  findet mit  $h(m) = h(m')$ . Erläutern Sie auch, wie Padding dies verhindert, und wie das Nutzen eines Startwerts das verhindert.

(Teil (a) kann brute-force erledigt werden. Wer aber Teil (b) kann, kann Teil (a) ohne viel Aufwand erledigen.)

---

**Abgabe** bis Montag 4.7.2022 bis 14 Uhr per Email an Ihren Tutor.

Bitte auf jeder Abgabe das Tutorium angeben. Bitte die Abgaben so nennen: *techfakaccount-bl*n*.pdf*, also z.B. *dfrettloeh-bl11.pdf*, oder *dfrettloeh+mnebel-bl11.pdf*.

Jan-Philipp Brünger	jbruenger@techfak.de
Simon Hahm	shahm+krypto@techfak.de
Tim Lakämper	tlakaemper+krypto@techfak.de